

Die Marke Fricktal stärken

Magden Der Planungsverband Fricktal Regio setzt auf Wirtschafts- und Tourismusförderung

VON PETER ROMBACH

Die Ziele des Planungsverbands Fricktal Regio sieht Präsident Christian Fricker in der Wirtschafts- und Tourismusförderung, der Umsetzung des Raumplanungsgesetzes und der Energieregion als Plattform für Erfahrungsaustausch. An der konstituierenden Sitzung der Repla-Abgeordnetenversammlung herrscht stets Einstimmigkeit, was Aktionsradien und Personalentscheidungen angeht.

Dass sich die nächste Legislatur bis 2021 bezüglich Themenstellung nur wenig von der zurückliegenden unterscheiden wird, verdeutlicht Fricker, seines Zeichens auch Vizeammann von Frick. Aus seiner Sicht bleibt die Wirtschaftsförderung zentrales Anliegen, insbesondere was die Arealentwicklung Sisslerfeld angeht. Mehr noch: «Wir müssen kulturhistorische Signale setzen und am Gesamtkonzept Tourismus weiterarbeiten.»

Aushubdeponie in Eiken?

Was da eher bescheiden als «Rückblick» auf der Traktandenliste steht, entpuppt sich als klare Marschrichtung für die nächsten vier Jahre. Beispielsweise Konzepte für Altersbetreuung und Langzeitpflege im Fricktal, um in Kooperationen speziell Synergien nutzen zu können. Eine Deponie für sauberes Aushubmaterial im oberen Fricktal bleibt ebenfalls aktuell, zumal es in Eiken einen Standort geben könnte (die AZ berichtete).

Erklärtes Ziel von Repla-Chef Fricker ist ferner, eine Plattform für den Erfahrungsaustausch unter den Fricktaler «Energiestädten» zu realisieren. Und er kämpft auch weiter für die «Marke Fricktal», indem die Standortsuche für eine Autobahnraststätte in der Region laufen soll.

Ferner wünscht er sich, auf politischer Ebene die Idee der «strategischen Teilregionen» zu entwickeln. Das Thema «Mobilität» bleibt aus Frickers Sicht existent,



Die Wirtschaftsförderung, insbesondere im Sisslerfeld, ist ein zentrales Anliegen von Fricktal Regio. GERRY THÖNEN/ARCHIV

«Wir müssen kulturhistorische Signale setzen und am Gesamtkonzept Tourismus weiterarbeiten.»

Christian Fricker
Präsident Fricktal Regio

speziell auch für das Sisslerfeld und die momentan diskutierte Erweiterung des Personenschienenverkehrs von Stein über Laufenburg nach Koblenz. Klar plädierte er für eine Revision des Rheinuferdekrets, um mehr Planungssicherheit für die Anrainer-Gemeinden schaffen zu können.

Vorstand bestätigt

«Wir haben eine Themenfülle, dürfen uns aber nicht in Details verlieren», appelliert der Präsident an die Abgeordnetenversammlung und attestiert «ein gutes Miteinander». Dies kommt auch mit der ein-

stimmigen Wahl des Vorstandes zum Ausdruck, dem weiterhin angehören: Freddy Böni (Gemeindeammann Möhlin), Christian Fricker (Vizeammann Frick), Kathrin Hasler (Gemeindeammann und Grossrätin Hellikon), Sibylle Lüthi (Gemeindepräsidentin Kaiseraugst), Franco Mazzi (Stadtammann und Grossrat Rheinfelden), Robert Schmid (Gemeindeammann Bözen) und Meinrad Schraner (Vizeammann Laufenburg). Dass Fricker und Mazzi auch künftig das Präsidium bilden, erwies sich in der Abstimmung nur noch als Formsache.

Gipf-Oberfrick

Nati-Spielerinnen mit Heim-Auftritt

Die Schweizer U17-Auswahl im Rollhockey tritt am Samstag, 10. März, 20 Uhr, in Gipf-Oberfrick gegen den Cupsieger RHC Vordemwald an. Im Hinspiel in Vordemwald ist zwar die Sensation mit einem 2:1-Erfolg gelungen, doch dies zu wiederholen, dürfte sich für die U17-Auswahl als schwierig gestalten. So geht es für das Nachwuchsensemble allerdings nicht um Punkte, sondern auch darum, Spielpraxis auf höchstem Damenniveau zu bekommen und an der eigenen Spielweise zu feilen, heisst es in einer Mitteilung.

Besuche einer Nationalmannschaft in Gipf-Oberfrick sind eine Seltenheit. Ein Heimspiel wird der Auftritt für Janica Böhler und Julia Schilter werden. Das Duo gehört dem lokalen Rollhockey-Verein an und darf seinen Fans stolz das Nationaltrikot vorführen. Die Herausforderung für die Nachwuchsspielerinnen wird gross sein. Vordemwald hat sich Ende Januar den Cupsieg gesichert, gleichzeitig fällt mit Maela Wipf eine Leistungsträgerin kurzfristig verletzt aus, was die Aufgabe gegen die Spielerinnen aus Vordemwald nicht leichter machen wird. (AZ)

NACHRICHT

BAD SÄCKINGEN

Miss Germany an der Fashion-Show

Bei Dick Kuchen in Bad Säkingen findet am 15. März um 19 Uhr die Fashion Night statt. Neben den Models der mitwirkenden Geschäfte wird die Miss Germany an der Modenschau teilnehmen. Zudem werden akrobatische Einlagen geboten. Der Vorverkauf für die Veranstaltung ist im Gang. (AZ)

MEINE GEMEINDE

SO MACHEN SIE MIT
Auf www.aargauerzeitung.ch/gemeinde können Sie Beiträge aus Ihrer Gemeinde veröffentlichen. Dort können Sie auch **Gratulationen** aufgeben. Bei Fragen erreichen Sie das Meine-Gemeinde-Team mit 058 200 52 62

WÖFLINSWIL

Eine kurze und knackige GV des DTV Wölflinswil



Die neuen Aktivmitglieder des DTV Wölflinswil: (v.l.n.r.) Johanna, Antonia, Jasmin, Noemi, Selina und Patrizia (es fehlt Lorena).

Am vergangenen Freitag versammelten sich 44 Mitglieder des DTV Wölflinswil im Landgasthof Ochsen. Die Präsidentin Martina Herzog eröffnete nach einem leckeren Abendessen die Generalversammlung mit dem «Glöckli». Die GV stand im Zeichen von vielen Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften und herausragende Dienste für den Verein. Rebecca Bieli und Stephanie Chlubna wurden für zehnjährige Mitgliedschaften und Marianne Böller und Salome Kretz wurden für ihre 15-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für zehn Jahre als Getu-Hauptleiterinnen wurden Rebecca und Larissa Bieli geehrt. Raphaela Treier wurde für zehn Jahre als Getu-Leiterin geehrt. Leandra Fricker wurde für ihre herausragende Arbeit gedankt. Sie hat im vergangenen Jahr neue Gerätedressli für den gesamten Verein

genäht. Sehr erfreulich sind die Aufnahmen von Noemi Freiermuth, Patrizia Sting, Antonia Meier, Johanna Amann, Lorena Schraner, Jasmin Ettlin und Selina Imwinkelried als Aktivmitglieder. Es wurden Nadja Näf, Lena Böller, Tanja Gerber, Andrina Meyer und Angela Belser als Mittturnerinnen begrüsst. Es wechselten Stephanie Chlubna, Jessica Bircher, Janina Maier und Katharina Hermes in die Passivmitgliedschaft. Der Verein zählt neu 40 Aktivmitglieder, 5 Mittturnerinnen und 20 Passivmitglieder.

Nach der Beendigung der GV genossen der DTV und TV Wölflinswil das gemeinsame Dessert und erinnerten sich bei einem Video zurück an die tolle Turnshowzeit von «Wolf Disney».

VON DTV WÖFLINSWIL

HERZNACH

Starker Saisonstart des STV Herznach

An der Thurgauer Hallen Leichtathletik Mannschafts-Meisterschaft in Münchwilen standen eine Aktive Männer und eine Mixed Mannschaft des

STV Herznach am Start. Für den ersten Wettkampf der Saison wurde fleissig trainiert und die zehn Athletinnen und Athleten durften einiges erwar-

ten. Die Disziplinen Medizinballstossen, 3-er-Hupf, Pendellauf und Steeple-Lauf konnten speditiv und unfallfrei hinter sich gebracht werden. Nach einer warmen Dusche verpflegten sich die Athleten und Athletinnen mit Raclette oder Würsten und warteten gespannt auf das Rangverlesen.

Die Mixed Mannschaft, welche das erste Mal an diesem Wettkampf war, belegte den 2. Platz und die Aktiven Männer konnten sich in ihrer Kategorie durchsetzen und gewannen diese. Ein grosser Dank geht an alle mitgekommenen Fans und die Kampfrichter. Somit können wir mit gutem Gewissen auf die kommenden Wettkämpfe schauen.



Stehend: Aktive Männer, kniend: Mixed Team.

VON DENISE SCHMID

WÖFLINSWIL

Skiweekend auf der Lenzerheide



Gruppenbild TV/DTV Wölflinswil.

ZVG

Am 3./4. März verbrachten 51 Mitglieder vom TV und DTV Wölflinswil ein Skiweekend auf der Lenzerheide. Nach der Anreise mit dem Car, ging es direkt auf die frisch präparierten Pisten. Nachdem alle den ersten Tag genossen hatten, ging es zum gemütlichen Après-Ski. Anschliessend gab es in der Unterkunft ein feines Nachtessen. Am Sonntag ging es nach dem Frühstück wie-

der auf die Pisten. Ein stärkendes Mittagessen wurde gemeinsam beim Rothorn genossen. Am späteren Nachmittag reisten wir wieder zurück ins Fricktal. Das Wetter war das ganze Wochenende traumhaft und die Stimmung super. Einen herzlichen Dank an Etienne und Oliver für die Organisation.

VON TV WÖFLINSWIL